

Motortuning - Leistungssteigerung

Beitrag von „dreyer-bande“ vom 27. Dezember 2004 um 22:17

Hallo, ich will hier nicht zum Meinungsforscher mutieren.
Trotzdem interessiert mich, ob Ihr etwas am Motormanagement zur Leistungssteigerung unternommen habt?

Gruß
Hannes

Beitrag von „JSFK“ vom 27. Dezember 2004 um 23:49

Hallo Hannes, nach mehrfacher Rücksprache mit einem Freund von mir (VW Großkunden-Leistungszentrum) habe ich die Erkenntnis das die getunten Motoren, Reihenweise hoch gehen und VW konsequent alle Garantieleistungen ablehnt. Auch für den neu eingebauten Motor.
Also werde ich keinerlei Tuning am Motor vornehmen. Desweiteren habe ich bei der Versicherung nachgefragt und habe mal nach dem neuen Preis für die Leistungssteigerung gehorcht. Und man Höre und Staune, es hätte im Jahr 400€ mehr gekostet 🤔 🤔 . Für mein Geschmack ist es das nicht Wert. 🙄
Gruß Jörg

Beitrag von „mike“ vom 30. Dezember 2004 um 20:48

Kann der Aussage nur zustimmen... auch von meinem Händler klare Aussage: "früher" hätte man bzgl. Tuning keinerlei Probleme gemacht, ja sogar einzelne Tuning Massnahmen "mitverkauft" (in diesem Falle wohl Abt), aber seitdem man sich selbst daran die Finger verbrannt hat und auch das Werk in Sachen Garantie und Kulanz keinen Spielraum mehr lässt, ist der klare Hinweis, dass man das auf eigenes Risiko macht.

Inwieweit der Tuner dann zur Aussage "wir übernehmen die Werksgarantie" steht, ist sicher ein anderes Thema, mach bei einem Motoren-KO die Abwicklung aber sicher nicht einfacher.

Einzige "vernünftige" Lösung, die ich (ganz persönliche Meinung) auf Dauer sehe ist eine Kombination wie Audi/Quattro GmbH, Mercedes/AMG oder so, bei der ich die "aufgemotzten" Autos ganz offiziell kaufen kann.

Und noch eine Ausnahme würde ich machen. Zwar bin ich vom Alter her eher an der oberen Grenze der MTV Generation, aber die Jungs von Westcoast Customs aus "pimp your ride" würde ich an mein Auto auch ranlassen 😊 Die machen zwar nix am Motor, aber ansonsten 😊

Beitrag von „jemy“ vom 30. Dezember 2004 um 21:14

Zitat von mike

Kann der Aussage nur zustimmen... auch von meinem Händler klare Aussage: "früher" hätte man bzgl. Tuning keinerlei Probleme gemacht, ja sogar einzelne Tuning Massnahmen "mitverkauft" (in diesem Falle wohl Abt), aber seitdem man sich selbst daran die Finger verbrannt hat und auch das Werk in Sachen Garantie und Kulanz keinen Spielraum mehr lässt, ist der klare Hinweis, dass man das auf eigenes Risiko macht.

Inwieweit der Tuner dann zur Aussage "wir übernehmen die Werksgarantie" steht, ist sicher ein anderes Thema, mach bei einem Motoren-KO die Abwicklung aber sicher nicht einfacher.

Einzige "vernünftige" Lösung, die ich (ganz persönliche Meinung) auf Dauer sehe ist eine Kombination wie Audi/Quattro GmbH, Mercedes/AMG oder so, bei der ich die "aufgemotzten" Autos ganz offiziell kaufen kann.

Und noch eine Ausnahme würde ich machen. Zwar bin ich vom Alter her eher an der oberen Grenze der MTV Generation, aber die Jungs von Westcoast Customs aus "pimp your ride" würde ich an mein Auto auch ranlassen 😊 Die machen zwar nix am Motor, aber ansonsten 😊

Oh Gott, jetzt kommt das Alter wieder ins Spiel. Ich sehe/höre regelmäßig MTV dabei ist mir "pimp your ride" auch über den Weg gekommen. Also was die aus so einer Schrottkiste machen ist ohne Worte. Da würdest du wenn es hier jemals erlaubt werden würde, dich dumm und dämlich beim TÜV zahlen und der Fahrzeugschein hätte einen Anhang.....



LG

jemy :hny1:

Beitrag von „mike“ vom 30. Dezember 2004 um 21:33

Also unabhängig von der Frage der TÜV Zulassung, Auswirkung auf Versicherungen, Ruf im Freundeskreis usw. haben die bei "pimp your ride" auch ein paar echt grelle Sachen realisiert (bzw MTV hat es so gesendet):

- Wasserfall unter Plexiglas im Innenraum "zur Entspannung"
- diverse Varianten von TFTs zum DVD ansehen, PS2 spielen usw.
- "Ladebereich" eines Jeeps mit Bambus-Parkett ausgelegt
- "Nachbrenner" in den Auspuffrohren (damit Flammen rausschlagen)
- grelle Lackierungen
- Schuhregal im Kofferraum (für die ladies 😞)

Und wenn man sieht, in welchem Zustand die Autos vorher auf der Strasse unterwegs waren, dann hat sich die allgemeine Verkehrssicherheit in USA unter dem Einfluss von MTV deutlich verbessert.

:HNY:

Beitrag von „Nebelkrähe“ vom 1. Januar 2005 um 00:22

Zitat von mike

(...)

Und wenn man sieht, in welchem Zustand die Autos vorher auf der Strasse unterwegs waren, dann hat sich die allgemeine Verkehrssicherheit in USA unter dem Einfluss von MTV deutlich verbessert.

:HNY:

Hallo Michael,

es tut mir wirklich leid, Dich so früh im neuen Jahr zu enttäuschen, aber die von Dir angesprochene Verbesserung durch "Pimp Your Ride", "Monster Garage" und ähnlichen sind leider

a) punktuell, da nur in den "Sunshine States", und

b) nichtig, solange die Führerscheiprüfungen ein Witz sind.

Ganz zu schweigen von den :trinken Kontrollen....

:rutsch:

wünscht Alex.

Beitrag von „Touareg69“ vom 1. Januar 2005 um 18:58

Zitat von JSFK

Hallo Hannes, nach mehrfacher Rücksprache mit einem Freund von mir (VW Großkunden-Leistungszentrum) habe ich die Erkenntnis das die getunten Motoren, Reihenweise hoch gehen und VW konsequent alle Garantieleistungen ablehnt. Auch für den neu eingebauten Motor.

Also werde ich keinerlei Tuning am Motor vornehmen. Desweiteren habe ich bei der Versicherung nachgefragt und habe mal nach dem neuen Preis für die Leistungssteigerung gelehrt. Und man Höre und Staune, es hätte im Jahr 400€ mehr gekostet 🤔 . Für mein Geschmack ist es das nicht Wert. 🙄

Gruß Jörg

Weiß ja nicht, was Du für eine Versicherung hast, aber meine (VGH) hat zum gleichen Preis weiterversichert. Und die Maschinen, die hochgehen, sind entweder die des getunten V10 oder diejenigen, die von einem Wald- und Wiesentuner getunt wurden. Von ABT oder Kamei z.B. gibt es bisher noch keinen einzigen Fall eines Motorschadens bei einem R5.

Habe heute auf dem Rückweg von einer Feier in Düsseldorf an einem leichten Gefälle 220 km/h (lt. Tacho) bei 4.300 U/min drauf gehabt. Und der Sound mit dem 2-Rohr-Sportauspuff ist dabei richtig g...

Werde mich allerdings trotzdem hauptsächlich im Bereich bis 180 km/h aufhalten. Der zusätzlich Spritverbrauch z.B. von 180 zu 190 km/h war mir einfach schon zu krass. 16,0 versus 23,1 l! Das ist es mir nicht wert.

Gruß

Jörg

Beitrag von „JSFK“ vom 1. Januar 2005 um 19:40

Zitat von Touareg69

Weiß ja nicht, was Du für eine Versicherung hast, aber meine (VGH) hat zum gleichen Preis weiterversichert. Und die Maschinen, die hochgehen, sind entweder die des getunten V10 oder diejenigen, die von einem Wald- und Wiesentuner getunt wurden. Von ABT oder Kamei z.B. gibt es bisher noch keinen einzigen Fall eines Motorschadens bei einem R5.

Jörg

Ohne dich persönlich angreifen zu wollen, habe ich unter anderen von der Fa. B&B und von CWS Chiptuning genau diese Mißgeschicke (Thema Wald und Wiesentuner) berichtet bekommen. Desweiteren möchte ich behaupten, das mein Freund doch mehr Info's zu solchen Motorschäden hat, die nicht in die Öffentlichkeit gelangen,als jemand der nicht solche Kontakte hat.Ich möchte dir in keiner weise etwas Unterstellen, aber ich kann auch nur das Berichten was mir mit Sicherheit aus einer sicheren Quelle kommt.
Trotzdem einen schönes Neues Jahr

Beitrag von „agroetsch“ vom 1. Januar 2005 um 23:08

Hallo,

B&B hat das Tuning des V10 eingestellt wegen der Motorschäden. R5 wird aber nach wie vor angeboten. Warum wenn die alle kaputt gehen?

Beitrag von „Touareg69“ vom 1. Januar 2005 um 23:18

Zitat von JSFK


Ohne dich persönlich angreifen zu wollen, habe ich unter anderen von der Fa. B&B und von CWS Chiptuning genau diese Mißgeschicke (Thema Wald und Wiesentuner) berichtet bekommen. Desweiteren möchte ich behaupten, das mein Freund doch mehr Info's zu solchen Motorschäden hat, die nicht in die Öffentlichkeit gelangen,als jemand der nicht solche Kontakte hat.Ich möchte dir in keiner weise etwas Unterstellen, aber ich kann auch nur das Berichten was mir mit Sicherheit aus einer sicheren Quelle

kommt.

Trotzdem einen schönes Neues Jahr


Es ging dabei um den V10! Aber ich kann natürlich nur für ABT und Kamei sprechen. Ist aber auch egal. Jeder muß selbst wissen, was er tut. Und hätte es schon früher den V6 TDI gegeben, hätte ich mir keinen R5 geholt und diesen getunt, sondern den V6TDI ohne Tuning. Gebe ich gerne zu. Aber der R5 war mir doch ein wenig schwach auf der Brust.


Beitrag von „Guido“ vom 3. Januar 2005 um 09:19

Ohne Leistungssteigerung macht Tourifahren (R5) nicht so richtig spaß. Habe es von ABT machen lassen. Es geht von der Kreuzung viel schöner los. Endgeschwindigkeit fahre ich selten,da mir leicht schlecht wird falls ich doch mal auf die Momentananzeige schaue. Ansonsten ist der Verbrauch zurückgegangen. Er liegt bei 10,5 l. Die Polizei hat mich auch schon im neuen Jahr begrüßt mit einem roten Blitz.(160km/h bei erlaubten 130km/h).  Sowas kommt eben auch von "zuviel Leistung oder Blödheit" . Aber meine Frau hat sich sowiso schon beklagt sie darf den Touri nicht so oft fahren. Vielleicht bekommt sie für einen Monat die Gelegenheit. :trinken

Beitrag von „Touareg69“ vom 3. Januar 2005 um 10:53

Zitat von Guido

Ohne Leistungssteigerung macht Tourifahren (R5) nicht so richtig spaß. Habe es von ABT machen lassen. Es geht von der Kreuzung viel schöner los. Endgeschwindigkeit fahre ich selten,da mir leicht schlecht wird falls ich doch mal auf die Momentananzeige schaue. Ansonsten ist der Verbrauch zurückgegangen. Er liegt bei 10,5 l. Die Polizei hat mich auch schon im neuen Jahr begrüßt mit einem roten Blitz.(160km/h bei erlaubten 130km/h).  Sowas kommt eben auch von "zuviel Leistung oder Blödheit" . Aber meine Frau hat sich sowiso schon beklagt sie darf den Touri nicht so oft fahren. Vielleicht bekommt sie für einen Monat die Gelegenheit. :trinken

Falls Du in den letzten zwei Jahren nicht schon einmal mit über 25 km/h zu schnell erwischst wurdest gibt es lediglich 3 Punkte und 75 Euro (+Verwaltungsgebühren). Spreche aus Erfahrung. 

Beitrag von „Thomask“ vom 3. Januar 2005 um 13:13

Hallo Ihr Getuneten, wie siehts denn mit der Garantie von Abt aus? Würde es bei meinem auch gerne machen lassen! Scheue mich aber noch. Mit welchen Kosten ist beim seriösen Chiptuning zu rechnen? Danke vorab f.d. Infos + Gruss aus Frankfurt
Thomask

Beitrag von „Touareg69“ vom 3. Januar 2005 um 13:41

Zitat von Thomask

Hallo Ihr Getuneten, wie siehts denn mit der Garantie von Abt aus? Würde es bei meinem auch gerne machen lassen! Scheue mich aber noch. Mit welchen Kosten ist beim seriösen Chiptuning zu rechnen? Danke vorab f.d. Infos + Gruss aus Frankfurt
Thomask

ABT übernimmt die Garantie für Motor und Getriebe. Von allen Tunern noch am umfangreichsten. Falls Du es während der zweimal im Jahr (Frühjahr und Herbst) stattfindenden Tuningwochen machen lässt, kostet es Dich bei ABT direkt 899,- Euro, bei einem Partnerbetrieb zwischen 899,- und 1.099 Euro.

Grüße
Jörg

Beitrag von „Heinz“ vom 3. Januar 2005 um 15:11

Halo zusammen,

vorab, ich bin gegen Tuning und würde es an meinem Fahrzeug nie machen.

Hier war allerdings von Versicherungsverlust die Rede und dazu kann ich was sagen. Habe gerade von meiner Versicherung (nach der Diskussion, was an Zubehör mitversichert ist) nach meiner Anfrage einen Schrieb erhalten, der u.A. folgende Aussage enthält:

[INDENT]Folgende zulässige fest am Fahrzeug eingebaute (...) sind bis zu einem Gesamtwert von 10.000 EURO (brutto) zuschlagsfrei mitversichert (...):

b) zulässige Veränderungen an Fahrwerk, Triebwerk, Auspuff, Inneraum und Karosserie (Tuning), die der Steigerung der Motorleistung, des Motordrehmoments, der Veränderung des Fahrverhaltens dienen, oder zu einer Wertsteigerung des Fahrzeuges führen.

(...)[/INDENT]

Würde also sagen, dass Tuning im Allgemeinen nicht zu einem Verlust des Versicherungsschutzes führt, zumindest bei der grossen Versicherung, die mit A beginnt.

gruß
Heinz

Beitrag von „TJ2“ vom 3. Januar 2005 um 15:48

Habe meinen R5 Schalter im November beim autorisierten ABT Stützpunkthändler tunen lassen und dabei den Sonderpreis (ca. 900 EUR inkl. TÜV-Abnahme) in Anspruch genommen. ABT übernimmt volle Garantie. Ausserdem ist die Leistungssteigerung eher moderat (plus 21 PS und plus 50 Nm). Trotzdem ist der Effekt vor allen Dingen beim Beschleunigen aus dem Stand und beim Durchzug um die 2.000 U/min bis ca. 3.000 U/min im Vergleich zum ungetunten Fahrzeug deutlich zu spüren.

Hatte mittlerweile meinen T. bereits wieder wegen defektem Verteilergetriebe in der Werkstatt. VW hat anstandslos trotz Tunings (eigetragen und auch softwaremässig erfasst) ersetzt. Habe also bis dato keine negativen Erfahrungen gemacht. Toi, toi, toi.....

Gruss
Thomas

Beitrag von „Touareg69“ vom 3. Januar 2005 um 16:13

Zitat von Heinz

Halo zusammen,

vorab, ich bin gegen Tuning und würde es an meinem Fahrzeug nie machen.

Hier war allerdings von Versicherungsverlust die Rede und dazu kann ich was sagen. Habe gerade von meiner Versicherung (nach der Diskussion, was an Zubehör mitversichert ist) nach meiner Anfrage einen Schrieb erhalten, der u.A. folgende Aussage enthält:

[INDENT]Folgende zulässige fest am Fahrzeug eingebaute (...) sind bis zu einem Gesamtwert von 10.000 EURO (brutto) zuschlagsfrei mitversichert (...):

b) zulässige Veränderungen an Fahrwerk, Triebwerk, Auspuff, Inneraum und Karosserie (Tuning), die der Steigerung der Motorleistung, des Motordrehmoments, der Veränderung des Fahrverhaltens dienen, oder zu einer Wertsteigerung des Fahrzeuges führen.

(...)[/INDENT]

Würde also sagen, dass Tuning im Allgemeinen nicht zu einem Verlust des Versicherungsschutzes führt, zumindest bei der grossen Versicherung, die mit A beginnt.

gruß

Heinz

Alles anzeigen

Lieber Heinz,


bei Deiner V8-Wumme steht Tuning ja wohl auch kaum zur Diskussion. 😄

Beitrag von „Heinz“ vom 3. Januar 2005 um 17:51

Zitat von Touareg69

Lieber Heinz,

bei Deiner V8-Wumme steht Tuning ja wohl auch kaum zur Diskussion. 😄

Okay, okay, du hast mich ertappt. 





Heinz

Beitrag von „camarofirst“ vom 5. Januar 2005 um 20:26



Hallo, nachdem ich jetzt seit kurzem in Eurem Forum weilen darf, hier mein neustes Erlebnis...


Ich bin seit ca drei Wochen Besitzer eine 3,0 V6 TDI, der zu meiner vollsten Zufriedenheit läuft...

Nun war ich gestern bei meinem Haus-und Hoftuner, nämlich bei TCM-Fahrzeugtechnik in Bergen am Chiemsee und habe dessen ganz frisch getunten Touareg V6 TDI probefahren dürfen... Ergebnis: brutal!!!  Der Wagen schiebt dermaßen an, wie am Gummiband gezogen... Der Effekt das dem Wagen ,wie in der Serie, bei 160 km/h die Kraft langsam ausgeht ist wie weggeblasen, der TCM V6 TDI zieht bis 220 km/h durch wie ein Stier... Bin selbst 225 gefahren, wobei ich dann vom Gas gehen mußte wegen Verkehr 
Laut TCM läuft das Gerät jetzt ca 240 laut Tacho... Weitere Angaben: 630Nm und 275 PS...

Wer noch nichts von TCM-Fahrzeugtechnik gehört hat...

Bin selbst damals über diverse Foren(A4-Freunde.de, Audi4ever.at, SGAF-Forum...) auf sie aufmerksam geworden...

Homepage: <http://www.tcm-fahrzeugtechnik.de>

Gruß an alle 

Beitrag von „agroetsch“ vom 5. Januar 2005 um 22:51

Hallo,


wer übrigens denkt dass von "moderatem" Tuning wie Abt, oettinger etc. mit knapp 200PS beim R5 eine Gefahr für den Motor ausgeht, was passiert dann hierbei:

<http://cgi.ebay.de/ws/eBayISAPI.d...7943869921&rd=1>

DAS ist auch nicht wirklich seriös, oder??

Beitrag von „Borko38“ vom 27. Januar 2005 um 18:21

Hi,

ich hätte da mal eine Frage, da ich derzeit ein Angebot zum Tuning habe (diesmal mit Gutachten  und ohne Verlust der ABE):

Würdet ihr alle eure Autos wieder tunen oder bereut das einer? Bei Antwort bitte sagen ob Power-Box oder Chip.....das würde mir helfen!

Danke

borko

Beitrag von „camarofirst“ vom 31. Januar 2005 um 13:33



Hi, ich würde es auf alle Fälle wieder machen...

In meinem ersten Beitrag, hatte ich den TCM-V6 TDI ja nur probiert...

Jetzt habe ich das Tuning seit ca 1 Woche drinnen und der Unterschied ist mehr als deutlich... Der Serienmäßige V6 geht eigentlich bis 160 km/h ganz ordentlich und schwächelt dann deutlich... Jetzt ist der Durchzug eben ganz konstant bis über 200km/h da...

Zum Thema V10, habe ich Herrn Gerz auch befragt, er sagte er mache auch keine V10 TDI's, da es dort schon ab Werk zu Schwierigkeiten käme...

Zum Thema Garantie: Ich habe eine Garantie für 2 Jahre bis 100000km Gesamtleistung auf Motor, Getriebe und Antriebsstrang...

Zum Thema TÜV: Habe das TÜV-Datenblatt bei TCM genommen... lief alles glatt über die Bühne...

Gruß an Alle

Beitrag von „Markus“ vom 31. Januar 2005 um 16:33

Darf man mal fragen was das TCM Tuning kostet? Klingt schon interessant.

Beitrag von „Rocky Mountain“ vom 31. Januar 2005 um 16:40

TCM 🤨

Ich wußte gar nicht, dass Tschibo jetzt schon Tuning Sätze für PKW anbietet



Beitrag von „agroetsch“ vom 31. Januar 2005 um 17:02

Zitat von Rocky Mountain

TCM 🤨

Ich wußte gar nicht, dass Tschibo jetzt schon Tuning Sätze für PKW anbietet



Das war mein erster Gedanke...lol... Habe mich nur nicht getraut 😄

Also mein Haus & Hof Tuner bietet auch Tuning für den V6TDI an, das kostet so ungefähr das gleiche wie für R5 etc. Nur der V10 ist teurer. Summe weiß ich aber nicht genau, wird aber alles so +/- 1000 Euronen liegen.

Beitrag von „dschlei“ vom 31. Januar 2005 um 17:03

Was gibt es eigentlich an tuning fuer den V6 Benziner? Weiss jemand ob man bei dem 220 PS Motor den Chip fuer den 240 PS ohne Schwierigkeiten einbauen kann? Gibt es noch andere Moeglichkeiten? Was bringt es, was kostet es? 🤨

Hier in den USA kann die Garantieleistung seitens des Fahrzeugherstellers nur verweigert werden, wenn dieser eindeutig nachweisen kann, dass die Modifikation der Grund des Fahrzeugdefektes war (also moderates Chip-Tuning wuerde hier hoechstwahrscheinlich keinen Garantieverlust verursachen). 😊

Ich habe noch eine Frage an die Experten: Ist das Getriebe im V⁶ Benziner identisch mit dem im V8? Weiss das jemand? 🤖

Beitrag von „andreas“ vom 31. Januar 2005 um 17:52

Zitat von dschlei

Was gibt es eigentlich an tuning fuer den V6 Benziner?



Zwei Zylinder nachrüsten??



andreas

Beitrag von „dschlei“ vom 31. Januar 2005 um 17:56

Wuerde ich gerne machen! Haste vielleicht irgentwo zwei rumliegen, die Du mir gebenkanst? Kann man das mit nem flachen Schraubendreher machen, oder muss man sich einen Kreuzschlitz kaufen? 🤖



Beitrag von „andreas“ vom 31. Januar 2005 um 18:31

Zitat von dschlei

Wuerde ich gerne machen! Haste vielleicht irgentwo zwei rumliegen, die Du mir geben kannst? Kann man das mit nem flachen Schraubendreher machen, oder muss man sich einen Kreuzschlitz kaufen?



Das Multitool aus dem Shop müsste reichen, werde mir mal überlegen, ob ich 2 entbehren kann, hätte ich immerhin schon den V8TDi als Vortester.



Beitrag von „dschlei“ vom 31. Januar 2005 um 19:32

Und ich haette dann einen echten Hybriden, dass waer doch mal was, ein All-Kraftstoff-Fahrzeug, oder ganz einfach, ein Touareg mit einem AKF Motor.

Aber mal Spass beseite, cih aergere mich wirklich, dass ich nicht den V8 genommen habe! Ich wollte einfach etwas mehr umweltfreundlich sein, und weniger Sprit verbrauchen (Diesel kann ich hier nicht gebrauchen, der friert zu leicht ein). Aber jetzt stelle ich natuerlich fest, das bei aehnlicher Fahrleistung und Vortrieb, auch aehnliche Mengen an Sprit verbraucht werden, nur muss ich mich beim V6 auf das Getriebe verlassen, waehrend der V8 das leicht mit seinem Drehmoment macht. Schade, aber leider zu spaet. 🤔

Beitrag von „Rocky Mountain“ vom 31. Januar 2005 um 20:25

Zitat von agroetsch

Das war mein erster Gedanke...lol... Habe mich nur nicht getraut 😄

Warte mal ab, in 10 Jahren ist das ganz selbstverständlich, dass du bei Tschibo deinen Wagen tunen kannst. Oder was hättest du gesagt, wenn dir jemand vor 10 Jahren gesagt hätte, dass du in 10 Jahren Handys, CD Brenner oder andere technische Dinge bei Tschibo kaufen kannst? Den hättest du ausgelacht 😄

Beitrag von „camarofirst“ vom 31. Januar 2005 um 20:39



Hi all,

Ihr lacht... Aber TCM-Fahrzeugtechnik hats schon gegeben,
zu Zeiten als Tschibo noch kein Warenhaus, sondern nur Kaffeeröster
war... :p

@ Markus

Der Listenpreis für's V6 chippen liegt bei 980 Euro... Ist eine Softwareänderung
im Seriensteuergerät, also kein Zusatzteil...

TCM hat schon für einige Namhafte Tuner die Datensätze erstellt z.B. LOTECH-GmbH,
Projekt-Opel GmbH und sogar für STEINMETZ GmbH und für viele andere...

Gruß an Alle 🤖

Beitrag von „Borko38“ vom 12. Februar 2005 um 12:43

Moin,

Da bislang ausschliesslich über Chiptuning gesprochen wurde probiere ich derzeit mal was
anderes, ein Zusatzsteuergerät (mit Gutachten/ TÜV und Motor-Garantie, 22PS und 50NM, also
sehr moderat). Ein guter Freund von mir ist KFZ-Sachverständiger und fährt ein ähnliches Gerät
zur vollsten Zufriedenheit seit 1,5 Jahren.

Das schau ich mir mal (weiterhin) an und werde mal bei Zeiten einen Erfahrungsbericht
einstellen!

Gruß
borko

Beitrag von „dreyer-bande“ vom 12. Februar 2005 um 12:57

Zitat von Borko38

Moin,

Da bislang ausschliesslich über Chiptuning gesprochen wurde probiere ich derzeit mal was anderes, ein Zusatzsteuergerät (mit Gutachten/ TÜV und Motor-Garantie, 22PS und 50NM, also sehr moderat). Ein guter Freund von mir ist KFZ-Sachverständiger und fährt ein ähnliches Gerät zur vollsten Zufriedenheit seit 1,5 Jahren.

Das schau ich mir mal (weiterhin) an und werde mal bei Zeiten einen Erfahrungsbericht einstellen!

Gruß
borko

Hallo Michael,
das hört sich interessant an.
Wer vertreibt soetwas?
Wie verändern sich die Fahrleistungen?
Wie ist der Einbau?
Und was kostet es?;)


Gruß

Beitrag von „Borko38“ vom 12. Februar 2005 um 13:18

Hi,
@dreyer-bande
genau das werde ich ja berichten wenn es Zeit für einen FUNDIERTEN, langzeitgeprüften Erfahrungsbericht ist....!
Gruß
borko

Beitrag von „TouaV10“ vom 16. Februar 2005 um 13:35

Also - ich hatte bisher alle meine Fahrzeuge Chiptunen lassen. Bisher gab es keine Probleme. Das ware Audi S4, BMW 330d, BMW M5, BMW 540i etc. etc. Alle Fahrzeuge hatte ich 2 Jahre mit 100.000 km gefahren. Bin ich dann jetzt ein Glückspilz oder ? :trinken

Da die PS Leistung des V10 sowieso über jeder Norm bei der Versicherung liegt, ist das Tuning - wenn eingetragen - mitversichert bzw. tangiert den Versicherungsschutz nicht. Mein Händler hat 5x V10 von Abt tunen lassen, bisher gab es noch keine Probleme. Wenn ich das Tuning von Abt bekomme, kann ich direkt über das Volkswagen Zentrum Garantiereparaturen erledigen lassen. Unter der Hand wird vermutlich das Tuning dem Werk gar nicht gemeldet... seitens Audi hat mal ein leitender Mitarbeiter erzählt, dass durch die Händler mit Sicherheit in hunderten von Fällen das Tuning sowieso nicht erkannt bzw. bei Kulanz/Garantieanträgen verschwiegen wird. Das ABT Tuning hat eine offizielle Werksfreigabe nach Auskunft des VW Zentrums  .

Beitrag von „dreyer-bande“ vom 16. Februar 2005 um 13:50

Zitat von Borko38

Hi,

@dreyer-bande

genau das werde ich ja berichten wenn es Zeit für einen FUNDIERTEN, langzeitgeprüften Erfahrungsbericht ist....!

Gruß

borko

Hallo Michael,

was meinst Du denn wieviel Zeit vergehen wird.

Funktioniert das nich nicht Mach2?:D


Außerdem, was macht der Frontbügel?

Gruß

Beitrag von „dreyer-bande“ vom 16. Februar 2005 um 13:53

Zitat von TouaV10

Also - ich hatte bisher alle meine Fahrzeuge Chiptunen lassen. Bisher gab es keine Probleme. Das ware Audi S4, BMW 330d, BMW M5, BMW 540i etc. etc. Alle Fahrzeuge hatte ich 2 Jahre mit 100.000 km gefahren. Bin ich dann jetzt ein Glückspilz oder ?
:trinken

Da die PS Leistung des V10 sowieso über jeder Norm bei der Versicherung liegt, ist das Tuning - wenn eingetragen - mitversichert bzw. tangiert den Versicherungsschutz nicht. Mein Händler hat 5x V10 von Abt tunen lassen, bisher gab es noch keine Probleme. Wenn ich das Tuning von Abt bekomme, kann ich direkt über das Volkswagen Zentrum Garantiereparaturen erledigen lassen. Unter der Hand wird vermutlich das Tuning dem Werk gar nicht gemeldet... seitens Audi hat mal ein leitender Mitarbeiter erzählt, dass durch die Händler mit Sicherheit in hunderten von Fällen das Tuning sowieso nicht erkannt bzw. bei Kulanz/Garantieanträgen verschwiegen wird. Das ABT Tuning hat eine offizielle Werksfreigabe nach Auskunft des VW Zentrums  .

Hallo,
das sind ja mehr als 400.000 km Fahrpraxis in 8 Jahren.

Wie oft willst Du den Erdball denn umrunden?:D

Gruß

Beitrag von „Borko38“ vom 16. Februar 2005 um 16:07


Hi,

also hier mal ein update....:

1. Versicherung: kostet nichts mehr, aber halt Bescheid sagen (bin bei HUK)
2. TÜV: Mit Gutachten hin, Eintrag als Sonderseite die mitgeführt werden muss, fertig Bei mir 35,-!
3. Garantie(Motor, Getriebe, Antrieb und Differential): Vorhanden und im Preis inbegriffen.
4. Preis: je nach Handlungsgeschick zwischen 650,- und 750,- Euro.

Generell:

Der Einbau der speed-box (oder auch power-box) ist schwieriger als manche das in Angeboten darstellen. Der 6-polige Stecker für die Pumpe-Düse Einheit befindet sich HINTER dem Zylinder, in Fahrtrichtung links, und ist supersch.... zu erreichen. Die Verriegelung des Steckers tut ihr übriges

 Ich z.B. habe den Stecker alleine ca. 70min gesucht bis ich bei VW angerufen habe..... Jedoch, mit etwas Geschick und wirklichem Willen geht das dann auch (irgendwann mal...), die Einbauanleitung wird wohl auch noch dementsprechend geändert! Und der Fahrbericht kommt

dann nächste Woche, dann habe ich auch Verbrauchs-Ergebnisse und Temperatur-Erfahrungen!!!

Eines halte ich jedoch für wichtig, ohne Moral-Apostel spielen zu wollen:

Wer tunt ohne Eintragung weiss was er im Versicherungs-Fall zu erwarten hat, für sich und(!) seine Unfallbeteiligten. Selbst wer so etwas hinterher nicht angeben möchte (was ja keiner macht)....., die Eintragung ist auf einem Beiblatt, das kann bei Rückrüstung komplett verschwinden wer will....aber vorher ist man wenigstens legal! Nur ein kleiner Denkanstoss.....

Also,

halte euch auf dem laufenden.

borko

Beitrag von „STOEFF“ vom 16. Februar 2005 um 18:52

Hat eigentlich irgendjemand Erfahrung mit Leistungssteigerung beim 3.2 Benziner ????

Adressen ? Kosten Verbrauch ...

Beitrag von „dschlei“ vom 16. Februar 2005 um 19:46

Moechte ich auch gern wissen, wo es sowas fuer einen anstaendigen Preis gibt! 🤔

Beitrag von „agroetsch“ vom 16. Februar 2005 um 20:00

Zitat von Borko38

Wer tunt ohne Eintragung...

Hallo Borko,

das ist richtig, wichtig ist nur auch dass man auf die Eintragung nicht zu lange **WARTEN** muss



Beitrag von „Kalli“ vom 16. Februar 2005 um 23:01

@borko

mit 70 min ist echt super. Im Sommer habe ich die Nachbarn köstlich unterhalten als ich 2 Stunden bauchlings auf dem Motorblock lag und mit dem Stecker gekämpft habe. Genial sind auch die Schrauben, die an der Spritzschutzwand rausragen. Mein Handrücken war dementsprechend zerkratzt. Rückbauen möchte ich das nicht mehr. Ich habe eine Mail an VW geschickt mit Weitergabe an den "Ingenör" was er sich bei der Planung des Steckers gedacht hat.
Gruß Andreas

Beitrag von „Sandokahn“ vom 16. Februar 2005 um 23:15

Zitat von STOEFF

Hat eigentlich irgendjemand Erfahrung mit Leistungssteigerung beim 3.2 Benziner
????

Adressen ? Kosten Verbrauch ...

Chiptuning bring bei Saugmotoren so gut wie gar nix maximal 5-10 PS ,da muß man schon tiefer in die Trickkiste greifen z.b. geänderte Nockenwellen , Ventilgrößen ,höhere Verdichtung , Turbonachrüstung, NOS-Anlage ,
oder gleich nen größeren Motor kaufen 😄

Grüße

Beitrag von „dreyer-bande“ vom 19. Februar 2005 um 15:15

gelöscht..

Beitrag von „camarofirst“ vom 25. Februar 2005 um 09:43

Hallo an Alle 😊

@Broko38:

Hatte auch mal im R5 eine Box drinn und hatte nur Probleme, von Ruckeln im Teillast bis Sägen im Leerlauf und schließlich Notlauf war alles vorhanden... Kann es nicht empfehlen...

So wie es jetzt beim V6 läuft geht es perfekt... Auch inklusive TÜV und Garantie...

Gruß

Beitrag von „Borko38“ vom 25. Februar 2005 um 18:59

Servus,

4000km nun mit Box, alles läuft perfekt, kein Mehrverbrauch, Ruckeln oder sonstiges...ich gehe davon aus das es viel mit dem Anbieter zu tun hat!!!

Cu

borko

Beitrag von „adke“ vom 25. Februar 2005 um 19:12

Wie sieht das eigentlich mit der Bremsanlage aus?

R5

V6

V8

V10

Ich meine Scheibendurchmesser R5/V6 gleich?

V10 hat glaub ich 16""

Beitrag von „agroetsch“ vom 25. Februar 2005 um 23:37

Hallo,

der R5 hat die "kleine" Bremsanlage vom T5.

Ach ja, einen Mehrverbrauch sollte es beim Chiptuning nicht geben.. Eher weniger da der Wirkungsgrad besser ist (hat mir Herr Stenzel von Kamei so erklärt). Kann ich auch bestätigen. Wie das allerdings bei den zugeschalteten Boxen ist weiß ich nicht... Bin mal auf deine Ergebnisse gespannt Borko.

Beitrag von „Borko38“ vom 26. Februar 2005 um 09:56

Moin,

kann direkt berichten.

Man schaltet eher (habe ja Schaltgetriebe) und fährt mit weniger Drehzahl, weil das was vorher mit 1900U/min kam jetzt schon bei 1500U/min da ist....! Außerdem wird nur drehzahlabhängig (bei guten Boxen jenseits der 500Euro) eingespritzt, ansteigend in Richtung Vollast.

Daher Verbrauch gleichbleibend oder weniger....(bei mir bislang) bei normaler Fahrweise.

Gruß

borko

Beitrag von „dreyer-bande“ vom 26. Februar 2005 um 13:53

Zitat von Borko38

Moin,

kann direkt berichten.

Man schaltet eher (habe ja Schaltgetriebe) und fährt mit weniger Drehzahl, weil das was vorher mit 1900U/min kam jetzt schon bei 1500U/min da ist....! Außerdem wird nur drehzahlabhängig (bei guten Boxen jenseits der 500Euro) eingespritzt, ansteigend in Richtung Vollast.

Daher Verbrauch gleichbleibend oder weniger....(bei mir bislang) bei normaler Fahrweise.

Gruß

borko

Hallo Michael,
hast Du schon Vergleichswerte im Fahrverhalten?
Beschleunigung?
Höchstgeschwindigkeit?

Danke

Beitrag von „Borko38“ vom 26. Februar 2005 um 14:46

Hi,
habe nur meine "objektiv subjektiven" Eindrücke....
Also, der Anzug ist ab 1500U/min deutlich besser, das Drehmoment ist halt auch früher da....
Endgeschwindigkeit hatte ich am Dienstag unter Zeugen auf der Rückfahrt von Dresden laut Tacho (der aber ja wie immer richtig gut lügt) 223km/h, Drehzahl war 4100U/min. Vorher war ich nie so hoch gekommen, denke es sind so ca. 5-7 "richtige" km/h....
Richtwert ist für mich gerade Strecke, 3000U/min, da fährt er laut Tacho 163km/h.....vielleicht langt das für einen Vergleich, jedoch ist ja jedes Auto doch etwas anders. (WR 235er/17, Dachgepäckträger). Verbrauch dabei 10,6l.
Also, ich bin derzeit rundum zufrieden, sehe auch keinen Grund anders zu denken! Für mich ist das eine sehr gute und "etwas günstigere" Alternative.
Gruß
borko

Beitrag von „dummytest“ vom 26. Februar 2005 um 15:11

Zitat von Borko38

Richtwert ist für mich gerade Strecke, 3000U/min, da fährt er laut Tacho 163km/h.....vielleicht langt das für einen Vergleich, jedoch ist ja jedes Auto doch etwas anders. (WR 235er/17, Dachgepäckträger). Verbrauch dabei 10,6l.

Deinen Verbrauch finde ich extrem niedrig bei dem Tempo 🤖
Wie lag er denn vorher, hast du da einen Vergleichswert ? Ich nehme mal an, du hast den Momentanverbrauch abgelesen, oder ?

Beitrag von „dreyer-bande“ vom 26. Februar 2005 um 15:27

Zitat von dummytest

Deinen Verbrauch finde ich extrem niedrig bei dem Tempo 🤖
Wie lag er denn vorher, hast du da einen Vergleichswert ? Ich nehme mal an, du hast den Momentanverbrauch abgelesen, oder ?

Hallo,
den Verbrauchswert finde ich ebenfalls enorm niedrig!
Das ist ja fast nicht zu glauben bei dem Tempo.
Da muß ich wohl gleich auf die Bahn?

Gruß

Beitrag von „Borko38“ vom 26. Februar 2005 um 15:37

Hi,
jau, war der aktuelle Wert, nicht Langzeit. (Hatte auch nur kurz Zeit draufzuschauen).
Auf 630km habe ich versucht, natürlich nur wenn erlaubt, immer "etwas Gas" zu machen!
Heißt bei 100 fahre ich 120 (bekomme auch ein schönes Foto dafür 📷), bei 130 (meistens da auf der Strecke) 150 und ansonsten habe ich halt....wie oben schon gesagt!
Duchschnittsgeschwindigkeit lag über alles bei 129 km/h, Verbrauch über alles bei 10,9l.
Das sind vielleicht bessere Werte zum Vergleich.
Was aber für mich entscheidend ist ist nicht die Spitze, sondern die Art und Weise wie man dort hinkommt!
Wenn ich vorher bei Fahrten mit ML270 nie direkt einen Vorteil hatte ist dieser nun schon bei der Beschleunigung da (hatte einen guten Vergleich), halt angenehm.
So, sorry nochmals für die "irreführende" Antwort und schönes WE
borko

Beitrag von „agroetsch“ vom 26. Februar 2005 um 23:43

Hallo,

sagt mal, habe gehört dass Leistungssteigerungen grundsätzlich im Brief eingetragen werden. Gilt dies nur für "richtiges" Chiptuning, also Programmierungen?? Sind diese "Boxen" gesetzlich was anderes, weil schnell wieder entfernbar?

Beitrag von „Sandokahn“ vom 26. Februar 2005 um 23:52

Leistungssteigerungen die über 5% hinausgehen sind abnahmepflichtig so wie bei Räderumbau nach §19 die Eintragung kann erfolgen wenn sich die Zulassungsstelle mit den FZ-Papieren zu beschäftigen hat . Wichtiger ist die Meldung an die Versicherung.

Grüße Sandro

Beitrag von „camarofirst“ vom 27. Februar 2005 um 10:48



Hallo All,

Leistungssteigerungen egal welcher Art, ob Box- oder Chip- oder OBD-Tuning gehören auf alle Fälle **immer in die Fahrzeugpapiere eingetragen!!!**
Es gibt auch keine Gutachten, die man nur mitführen muß!!!

Ist eine Auskunft von meinem Tuner und ist bestätigt von dem TÜV, bei dem ich die Leistung hab eintragen lassen....

Gruß an Alle

Beitrag von „Borko38“ vom 27. Februar 2005 um 12:21

Servus,

kann mich den Vordnern nur anschließen, Abnahme durch TÜV mit Bescheinigung und dann

noch Eintragung in den BRIEF!!!

Gruß

borko

Beitrag von „dreyer-bande“ vom 2. März 2005 um 18:15

Zitat von Borko38

Hi,

habe nur meine "objektiv subjektiven" Eindrücke....

Also, der Anzug ist ab 1500U/min deutlich besser, das Drehmoment ist halt auch früher da....

Endgeschwindigkeit hatte ich am Dienstag unter Zeugen auf der Rückfahrt von Dresden laut Tacho (der aber ja wie immer richtig gut lügt) 223km/h, Drehzahl war 4100U/min. Vorher war ich nie so hoch gekommen, denke es sind so ca. 5-7 "richtige" km/h....

Richtwert ist für mich gerade Strecke, 3000U/min, da fährt er laut Tacho 163km/h.....vielleicht langt das für einen Vergleich, jedoch ist ja jedes Auto doch etwas anders. (WR 235er/17, Dachgepäckträger). Verbrauch dabei 10,6l.

Also, ich bin derzeit rundum zufrieden, sehe auch keinen Grund anders zu denken! Für mich ist das eine sehr gute und "etwas günstigere" Alternative.

Gruß

borko

Alles anzeigen

Nun fangen wir wieder an Äpfel mit Birnen zu vergleichen:

R5 Automatik mit Dachgepäckträger und 235er WR

Drehzahl 3000 U/min, Geschwindigkeit knapp über 150 km/h, Momentanverbrauch 12,4l.

Muß ich mich jetzt ärgern?

Beitrag von „dummytest“ vom 2. März 2005 um 19:12

Zitat von dreyer-bande

Nun fangen wir wieder an Äpfel mit Birnen zu vergleichen:
R5 Automatik mit Dachgepäckträger und 235er WR
Drehzahl 3000 U/min, Geschwindigkeit knapp über 150 km/h, Momentanverbrauch
12,4l.

Muß ich mich jetzt ärgern?

nein, dein Verbrauch stimmt 😄

Beitrag von „camarofirst“ vom 2. März 2005 um 20:53



Hallo All,

nur so nebenbei, bei einem Wagen, der ein Zusatzsteuergerät als Tuningmaßnahme verbaut hat, ist der momentane Verbrauch laut Bordcomputer nicht der echte reale Verbrauch, da der Bordcomputer seine Daten aus dem echten Motorsteuergerät bekommt und den mehreingespritzten Diesel des Zusatzsteuergerätes nicht berücksichtigen kann...

Gruß MäX

Beitrag von „dreyer-bande“ vom 2. März 2005 um 23:53

Zitat von dummytest

nein, dein Verbrauch stimmt 😄

Danke,
Du hast bestimmt den Stein plumpsen gehört!

Gruß

Beitrag von „dummytest“ vom 3. März 2005 um 09:29

Zitat von dreyer-bande

Danke,
Du hast bestimmt den Stein plumpsen gehört!

Gruß

Klock...



Beitrag von „Gruene“ vom 3. März 2005 um 16:24

Hat jemand schon **schlechte erfahrungen** mit einem abt-tuning gemacht? nur das normale chiptuning.
wäre mir wichtig.

bis dann
grüne

Beitrag von „dschlei“ vom 3. März 2005 um 20:57



Hi, Hi... Brauch ich ja nicht mehr, Bekomme ich ja jetzt ab Werk!



Beitrag von „dummytest“ vom 6. März 2005 um 17:39

Zitat von dschlei

Hi, Hi... Brauch ich ja nicht mehr, Bekomme ich ja jetzt ab Werk!





Irgendwie genießt du das jetzt hier, oder 😞

Na ja, ich kann´s ja verstehen 😄

Beitrag von „dschlei“ vom 6. März 2005 um 21:03

Zitat von dummytest

Irgendwie genießt du das jetzt hier, oder 😞

Na ja, ich kann´s ja verstehen 😄

Hmm...ah, V10 wäre noch schöner, wenn man die blöden Dinger hier nur bekommen könnte (und im Winter acu den Motor starteem könnte)! 😊 😄

Beitrag von „dschlei“ vom 9. März 2005 um 19:59

Zitat von dschlei

Hmm...ah, V10 wäre noch schöner, wenn man die blöden Dinger hier nur bekommen könnte (und im Winter acu den Motor starteem könnte)! 😊 😄

Und am Freitag ist mein Tuning eigentlich fertig. Dann wurden aus 220 PS einfach 310 PS gemacht! So einfach ist das! 😄 😄 🙌 🙌

Beitrag von „agroetsch“ vom 9. März 2005 um 20:04

Zitat von dschlei

Und am Freitag ist mein Tuning eigentlich fertig. Dann wurden aus 220 PS einfach 310 PS gemacht! So einfach ist das! 😄 😄 🙌 🙌

Gut hast du das gemacht...

Ich suche schon die ganze Zeit nach einer Möglichkeit die bei meinem nicht verbaute zweite Zylinderreihe anzuflanschen... 😞

Beitrag von „dschlei“ vom 9. März 2005 um 20:06

Zitat von agroetsch

Gut hast du das gemacht...

Ich suche schon die ganze Zeit nach einer Möglichkeit die bei meinem nicht verbaute zweite Zylinderreihe anzuflanschen... 😞

Versuchs mal mit Scotch Weld 2 Komponenten-Kleber, wird hart wie Stahl! Kann ich Dir auch günstig aus dem Personalverkauf besorgen! 😄

Beitrag von „Austrianer“ vom 18. März 2005 um 20:21

Hat jemand mal von B & B eine Leistungssteigerung durchführen lassen.
Wenn ja, wie war der Erfolg und der Service ?

Beitrag von „911er“ vom 24. März 2005 um 10:59

Habe gestern mit ABT telefoniert. Die untersuchen derzeit die Tuningmöglichkeiten des V6TDI und wollen im April mit einer Aussage kommen ob und was da geht.

Es könnte wohl Probleme mit dem DPF geben?

Greez 911er

Beitrag von „camarofirst“ vom 26. März 2005 um 08:28



Ich weiß nicht, was ABT immer für einen Tanz um die Abstimmung der Autos macht... Oder liegt es vielleicht daran, das Sie manche Sachen garnicht selbst entwickeln???

Es gibt bereits einige Tuner, die den V6 TDI tunen und sogar schon mit TÜV anbieten...

Ich selbst fahre auch einen V6 TDI mit DPF und der ist schon seit Dezember getunt... :p

Gruß an Alle

Beitrag von „Thomas TDI“ vom 26. März 2005 um 09:54

Zitat von camarofirst

Ich weiß nicht, was ABT immer für einen Tanz um die Abstimmung der Autos macht... Oder liegt es vielleicht daran, das Sie manche Sachen garnicht selbst entwickeln???

Es gibt halt seriöse und weniger seriöse Tuner. Quick and dirty hat m.E. noch nie wirklich etwas gebracht!

Thomas

Beitrag von „andreas“ vom 28. März 2005 um 19:22

Nun ist es passiert, VW verweigert die Leistung für einen Motorschaden nach Chip-Tuning am R5. 🤔

[MEHR](#) dazu dann bitte hier. 🤖

Gruß
andreas

Beitrag von „micha899“ vom 28. März 2005 um 19:41

Ja,

das sind die Momente in denen man(n) wieder etwas nachdenklicher wird....

Es verwundert nur, dass ausgerechnet eine so Namhafte Firma, wie Oettinger, sich bei der Garantieleistung so anstellt. Man müßte hier sicherlich mehr Details wissen!

Fakt ist aber nun mal, dass nicht die Fa. Oettinger selbst der Garantiegeber ist und somit eigene Kosten hat!

Hier wäre u.U. die direkte Kontaktaufnahme mit dem eigentlichen Garantiegeber notwendig. Spätestens hier wird sich dann auch herausstellen, ob es etwaige "Schwierigkeiten" zwischen Garantiegeber und der Fa. Oettinger gibt.

Man kann also nur die Daumen drücken!!!:o

Viele Grüße
micha

Beitrag von „camarofirst“ vom 28. März 2005 um 19:54



Hi Thomas TDI,

Zu seriös oder nicht will ich nur soviel sagen, als das sich ABT in der Öffentlichkeit gerühmt hat "nach langer Entwicklungszeit" ein Tool für EDC 16 entwickelt zu haben, das original eingekauft wird von der Firma "CSW"... 🤔

Das nenne ich sich mit fremden Federn schmücken... 😏

Es gibt nur ca 3 Systeme um EDC 16+ , so wie wir sie in unserm Dicken V6 TDI fahren, bearbeiten zu können... und damit arbeiten alle Tuner, ob seriös, klein oder unseriös... Ich denke nur, das die die wirklich seriös sind auch zugeben das sie mit zugekauften Werkzeugen arbeiten... Ist ja auch keine Schande... Genauso, wie man einen Schraubendreher von Gedore oder Stahlwille hernimmt...

Ich denke, das einige der kleinen Tuner ihr Geschäft mit einer ganz anderen Hingabe angehen, als manch "großer, seriöser Tuner"...

Und auch die Information und der Service ein ganz anderer ist, wie bei vielen "Großen"

Man muß nur ein wenig in den VAG-Foren stöbern und findet reihenweise negatives zu den sogenannten "seriösen" Tunern... 😊

Gruß ich

Beitrag von „Thomas TDI“ vom 28. März 2005 um 19:59

Zitat von camarofirst

... Man muß nur ein wenig in den VAG-Foren stöbern und findet reihenweise negatives zu den sogenannten "seriösen" Tunern... 😊

Gruß ich

Darum würde ich inzwischen auch die Finger davon lassen.

Thomas

Beitrag von „agroetsch“ vom 28. März 2005 um 20:11

Hallo,

ich kann dazu nur sagen, klärt euer Tuning am besten vorher mit eurem Händler ab, sofern ihr ein gutes Verhältnis zu dem habt. Am besten direkt dort tunen lassen.

Im Zweifelsfall verweigert euch VW auch die Garantie, wenn ihr andere Endrohre montiert habt... die suchen sich schon einen Weg.

Beitrag von „camarofirst“ vom 28. März 2005 um 20:25

Hi,

stimme EUch zu,

der Händler sollte Bescheid wissen,

meiner ist da recht kulant...

Er kauft auch selbst bei dem Tuner ein, wo ich meine Wagen hab chippen lassen,

somit ist es ein offenes Verhältnis...

Gruß ich

Beitrag von „adke“ vom 28. März 2005 um 21:23

Würde mich ja mal interessieren wie es denn zum motorschaden gekommen ist.

Autobahn oder Brötchen holen.

Beitrag von „nachbar“ vom 29. März 2005 um 21:07

Wenn Du auf den Kosten sitzen bleibst, gibt es eine günstigere Methode als ein Teilemotor.

Ein gebrauchter, aus Werkswagen. Es gibt verschiedene Werkswagen, die verwendet werden um neue Komponenten zu testen. (z.B. neue Klimaanlage, oder neues Navi,...) diese Autos dürfen dann nicht mehr verkauft werden, da ja bei einem Def. dieses Teils ein ersatz beschafft werden kann. Deshalb werden diese Fahrzeuge an "Schlachter" verkauft, mit der Auflage nur bestimmte Teile davon verwenden zu dürfen.

Ein Beispiel ist Fa. Büchl in Ingolstadt. Bei denen habe ich z.B. einen Motor für meinem A4 her. Es wird der komplette Motor mit Anlasser, Lichtmasch,... alles auf einmal getauscht.

Dadurch ergeben sich 2 Einsparungseffekte:

1. Die ganze Umbauerei ist kauf vorhanden - Alter Motor mit Anbauteilen raus, gebrauchter rein.
2. Der Motor ist günstiger als ein Teilemotor.

Ganze Aktion hat bei A4 2,8Q 30V 2800 €uronen gekostet! Der Teilemotor alleine lag schon bei gut 5000.

Beitrag von „agroetsch“ vom 30. März 2005 um 00:05

Hallo,

ich will nur auch noch mal dran erinnern, dass wir hier auch schon Motorschäden (zumindest einen) an nicht getunten R5s hatten 😊

Beitrag von „jamesbond“ vom 30. März 2005 um 00:08

Zitat von agroetsch

Hallo,

ich will nur auch noch mal dran erinnern, dass wir hier auch schon Motorschäden (zumindest einen) an nicht getunten R5s hatten 😊

..... aber ohne "Garantiestreit"

LG
james

Beitrag von „agroetsch“ vom 30. März 2005 um 00:10

Zitat von jamesbond

..... aber ohne "Garantiestreit"

LG
james

Na klar.. Ich wollte ja nur mal drauf hinweisen dass Tuning=Motor kaputt nicht immer zusammen gehört.

Beitrag von „nachbar“ vom 30. März 2005 um 07:20

Zitat von agroetsch

Na klar.. Ich wollte ja nur mal drauf hinweisen dass Tuning=Motor kaputt nicht immer zusammen gehört.

Ja aber es ist ja logisch, dass die Hersteller einen Reservepuffer einbauen und dieser wird durch das Tuning ausgenutzt, so dass eben leichter was passiert!

Beitrag von „adke“ vom 30. März 2005 um 10:37

Denke das man trotz des reservepuffers jeden motor hinrichten kann.

Wenn das Öl kalt ist und dann richtig gib ihm 😞 Aber wer macht das schon.

Materialfehler sollten dann im zeitalter der CNC Technik wohl nicht mehr stand der dinge sein.
Hab mal eine werksbesichtigung bei Karman in osnabrück gemacht, da sind die mit den neuwagen nicht gerade zimperlich umgegangen. 😞

Beitrag von „Xapathan“ vom 30. März 2005 um 19:40

Zitat von adke

Wenn das Öl kalt ist und dann richtig gib ihm 😞 Aber wer macht das schon.

Was meinst, wie die MA in manchen Rep.-werkst. mit Deinem Auto umgehen?

Ich habe da schon haarsträubende Dinge erlebt, möchte aber nicht verallgemeinern.

Beitrag von „hrohunter“ vom 30. März 2005 um 20:25



Auch wenn ich mir jetzt die nicht wieder gut zu machende Wut aller eingefleischten Tuning-Fans einhandle, doch ein Motortuning halte ich für unsinnig, ja sogar als schlecht beraten. Denn neben den elektronischen Veränderungen (Steuergerät etc.) müsste noch ein mechanisches Tuning erfolgen - sonst läuft man immer Gefahr, dass es einen Motorschaden gibt. Und ob sich der Aufwand lohnt, wage ich zu bezweifeln. Die Motoren wurden m. E. doch auch so konstruiert, dass sie ihre berechnete Leistung ohne Bedenken aushalten. Die noch vorhandene Sicherheitsspanne ist mit Gewissheit nicht für das Tuning gedacht. Fragt Eure Kfz-Meister in der Werkstatt, die werden, wenn sie's mit ihrem Beruf genau nehmen, dem zustimmen müssen.

Wer mehr Power will, sollte besser mit der nächst höheren Motorklasse liebäugeln. Ich habe mich bewusst für einen V6TDI entschieden, damit ich nicht den erst geplanten R5 tunen muss. Der Preisunterschied tat zwar weh, aber wer D-Zug fahren will, muss auch D-Zug bezahlen 😞 .

Gruß aus dem Nordosten

Beitrag von „hrohunter“ vom 30. März 2005 um 20:28

und noch eins drauf:



ich habe nach meinem Beitrag abgestimmt - und fühle mich bestärkt, dass von 110 immerhin 44 das Tuning ebenfalls ablehnen  

Gruß Roland

Beitrag von „dreyer-bande“ vom 30. März 2005 um 20:32

Zitat von hrohunter

und noch eins drauf:

ich habe nach meinem Beitrag abgestimmt - und fühle mich bestärkt, dass von 110 immerhin 44 das Tuning ebenfalls ablehnen  

Gruß Roland

Hallo Roland,

wenn jetzt Wahlen wären, müßtest Du Dich der Diktatur der Mehrheit trotzdem beugen und Deinen Dicken tunen!:D

Willst Du das?

Gruß

Beitrag von „hrohunter“ vom 30. März 2005 um 20:36

Zitat von dreyer-bande

Hallo Roland,

wenn jetzt Wahlen wären, müßtest Du Dich der Diktatur der Mehrheit trotzdem beugen

und Deinen Dicken tunen! :D

Willst Du das?

Gruß

Hi Hannes,

ich liebe Demokratie - auch wenn sie manchmal weh tut. Aber nichts für ungut - nach der Wahl ist vor der Wahl: D

Gruß Roland

Beitrag von „agroetsch“ vom 30. März 2005 um 21:50

Zitat von hrohunter

Wer mehr Power will, sollte besser mit der nächst höheren Motorklasse liebäugeln.

Hallo,

tja, das war im Februar 2003 der V10 TDI der leider im Grundpreis fast das doppelte gekostet hat. Wer also Nur Bummelzug bezahlen kann und nicht den ICE, muss halt im D-Zug schwarzfahren 😄

Beitrag von „nachbar“ vom 31. März 2005 um 07:21

Zitat von hrohunter

Wer mehr Power will, sollte besser mit der nächst höheren Motorklasse liebäugeln.

Ist schon richtig, wenn aber das Ende schon erreicht ist, was dann?

Beitrag von „hrohunter“ vom 31. März 2005 um 07:25

Zitat von nachbar

Ist schon richtig, wenn aber das Ende schon erreicht ist, was dann?

Moin,

Wie der Name es sagt: das **Ende** ist erreicht 😊

Gruß Roland

Beitrag von „nachbar“ vom 31. März 2005 um 07:52

Das ist doch aber dann auch langweilig!

Beitrag von „hrohunter“ vom 31. März 2005 um 07:55

hm, stimmt, denn irgend ein schlaues Kerlchen sagte ja mal, dass es keinen Entwicklungsstillstand geben darf. Dann hätte sich die Existenzberechtigung erledigt...

Beitrag von „Janosch“ vom 31. März 2005 um 17:20

Wenn man sich schon einen Touareg holt, warum sollte man den Tunen?

Der ist doch auch im Originalen vollkommen gelungen! Und wenn man eine Power-Sau haben möchte, der V10 TDI oder der V10 Benziner steht auch zur Verfügung.

Also so ein Auto darf man nicht Tunen! Man soll ihn so geniessen wie er ist!
Das war alles jetzt nur auf's Motortunen bezogen. Wenn man nen Spoiler oder was weiss ich anbringen will, kann ja schon was anderes sein...
Aber bitte den Dicken nicht Tieferlegen 😊

Beitrag von „agroetsch“ vom 31. März 2005 um 17:34

Hallo Janosch,

erst einmal Willkommen bei den Touareg-Freunden.

Zum Thema Tuning finde ich es eher passend, ein sanftes Motortuning durchzuführen als Spoiler dranzupappen.. Aber die Geschmäcker gehen nun mal auseinander 😞